

Name

Schüler/Student drucken bis

Künstler

Ausweis

Allgemeine Geschäftsbedingungen d'mage light Druckwerkstatt

Der Anbieter der Schülerwerkstatt stellt gewartete Grossformat Drucker von Canon, kalibrierte Bildschirme, iMacs, Normlicht-Lampen und ausgesuchte Papiere zur Verfügung.

Zur Nutzung der Schülerpreise berechtigt sind SchülerInnen und StudentInnen von Schulen und Studiengängen betreffend Fotografie und/oder Medien, Medienkommunikation, Bildende Kunst. Die Nutzungsberechtigung endet drei Jahre nach Abschlussprüfung bzw. Diplom, Master etc. **Die Nutzungsberechtigung** muss durch schriftliche Nachweise in Verbindung mit einem gültigen Personalausweis erbracht werden.

Die Nutzung der Künstlerpreise gelten für alle anderen.

Die Nutzer dürfen für sich selbst so viele Fine-Art-Prints erstellen wie sie möchten. Jedoch sind sie nicht berechtigt Fine-Art-Prints im Auftrag von anderen zu erstellen, und zwar weder als kostenlosen Dienst, noch als gewinnbringenden Dienst. Zuwiderhandlung berechtigt uns zum Erteilen eines Hausverbotes, bzw. behalten wir uns rechtliche Schritte vor.

Die Nutzung des Druckers ist kostenpflichtig. Es wird eine Nutzungsgebühr erhoben. Die Nutzung des Rechnerplatzes ist während des Druckens kostenfrei. Wenn der Rechner jedoch hauptsächlich für Bildbearbeitungen genutzt wird, wird eine Rechner-Nutzungsgebühr erhoben.

Papier und Tinte werden gemäß des tatsächlichen Verbrauchs berechnet. Jedes benutzte Papier wird berechnet, unabhängig davon, ob es sich um bedruckte oder unbedruckte Flächen handelt. Jeder Druck wird berechnet, unabhängig davon, ob der Nutzer mit seinem künstlerischen Ergebnis zufrieden ist.

Der Anbieter übernimmt keine Haftung für Papierfehler wie etwa ungleichmäßige Beschichtungen, Einschlüsse im Papier, Knitterfalten, sonstige Fehler.

Der Anbieter bietet verschiedene Papiere im Standard- und FineArt-Bereich, sowie Baryt-Papiere. Der Anbieter bietet für alle vorhandenen Papiere handgeschriebene Papierprofile. Es dürfen keine anderen Papiere, als die vom Anbieter gestellten Papiere genutzt werden.

Der Nutzer verpflichtet sich, alle Geräte mit allergrößter Sorgfalt zu behandeln. Sollte der Nutzer sich nicht sicher sein, was zu tun ist, ist er verpflichtet einen Mitarbeiter um Rat zu fragen. Keinesfalls darf der Nutzer nach dem Trial-and-Error-Prinzip eigenständig auf Lösungssuche für Probleme gehen!

Der Nutzer verpflichtet sich, jeden Druckvorgang sorgfältig zu überwachen. Etwaig auftretende Druckfehler verpflichten den Nutzer zu sofortigem Druckabbruch. Auch abgebrochene Drucke sind kostenpflichtig (siehe unten).

Sollte der Nutzer den Druck trotz sichtbarem Druckfehler zum Ende bringen und erst im Anschluss an den Druck einen Druckfehler reklamieren, berechtigt die Reklamation nicht zum Preisnachlass.

Druckfehler werden in jedem Fall einzeln bewertet.

Alle folgenden Umstände berechtigen nicht zur Reklamation und nicht zum Preisnachlass:

Papierfehler, Papiereinschlüsse und Kratzer auf Papieroberflächen, sofern produktionsbedingt.

Abriebspuren oder Fingerabdrücke auf Papieroberflächen, sofern produktionsbedingt.

Staub auf der Papieroberfläche, oder lose Papierfasern, die sich erst nach dem Druckvorgang von der Papieroberfläche lösen (Blitzer).

Mikrokratzer in beschichteten Papieroberflächen.

Alle Druckabbrüche in Folge eines Bedienfehlers durch den Nutzer.

Lediglich missglückte Drucke aufgrund einer nachweislich fehlerhaften Wartung der Maschine durch den Anbieter berechtigen zur Reklamation. Diese Drucke werden sofort vernichtet und müssen vom Nutzer nicht bezahlt werden.

Nach der kurzen Basiseinweisung hat der Nutzer kein Anrecht auf weiteren kostenlosen Service oder Hilfeleistung. Hilfestellung leisten der **Mirage Druck-Guide** und der **Schneide-Guide**.

Weiterer Service (oder eine **Einpackhilfe**) kann gebucht werden für **1,40 € Netto/Minute**. Auch wenn **d'mage** beim Verpacken hilft, verbleibt die Haftung für Prints, Geräte etc. beim Nutzer.

